

# Wie würdet Ihr reagieren?

**Beitrag von „Albatros“ vom 8. Januar 2011 12:46**

Ich bin 2006 als Seiteneinsteiger (promovierter Mathematiker) an die Schule gekommen. Vorbehalte aus dem Kollegium habe ich nie gespürt, allerdings fand ich es selber schon etwas "wahnsinnig", mich vom ersten Tag an eigenverantwortlich 19 Stunden unterrichten zu lassen, auch abiturrelevante Kurse. Für mich war es eine große Chance, aber für die Behörde ging es vor allem darum, kurzfristig Ersatz zu finden.

Im Referendariat (das ich nach einem Dreivierteljahr begonnen hatte) war zwischen Lehramtsabsolventen und Seiteneinsteigern kein Unterschied feststellbar. Auch im Examen waren die Ergebnisse ähnlich. Ich habe jedenfalls im Ref viel gelernt und würde allen Seiteneinsteigern empfehlen, das Ref - wenn möglich - noch zu machen. Aus meiner Sicht spricht nichts gegen Seiteneinsteiger im Lehramt, Fähige und Nicht-Fähige gibt es auch bei Lehramtsabsolventen.

Ich bin jedenfalls sehr froh, auf diesem Weg meinen Traumjob gefunden zu haben!

Gruß

Albatros